



Gemeinderat

Gemeinde Buchegg

Protokoll der 10. Sitzung vom Mittwoch, 13. August 2025, 19:00 bis 21:30 Uhr
im Gemeinderatszimmer, Mühledorf

Vorsitz: Meyer Verena

Anwesend: Stutz Thomas
Bartlome Bruno
Bigolin Ziörjen Christine
Mann Alexander
Mathys Roger
Schiess Cimeli Kaspar
Wyss Bernhard

Entschuldigt: Geigele Daniela

Protokoll: Vogt Sibylle

Gäste Kaspar Arn, Traktandum 1

Traktanden

1. Begrüssung
2. Planungen / Schutzzone St. Margarethenquelle (V. Meyer / K. Arn) (nö)
 - a) Einsprache
3. Planungen / Veloweg Bismarck bis Bahnhof Lohn-Lüterkofen
 - a) Neue Erkenntnisse nach Begehung vor Ort
 - b) Weiteres Vorgehen
4. Grundbuch / Grundstückkauf – Strassenareal (V. Meyer)
 - a) Lüterswil West – Trampelpfad
 - b) Lüterswil – Trampelpfad Liegenschaft Emch bis Trottoir
 - c) Aetingen – Landabtausch
5. Grundbuch (B. Bartlome / V. Meyer)
 - a) Grundstückkauf Friedhofparzellen
6. Sicherheit (R. Mathys / V. Meyer)
 - a) Vernehmlassung zur „Vereinbarung über die Benutzung der Schiessanlage Oberwil“
7. Mobilien (R. Mathys / D. Seiler)
 - a) Neuvergabe Kopiergeräte
8. Gebühren und Abgaben
 - a) Einsprache Anschlussgebühren (nö)

9. Schulverband Bucheggberg - Nomination Vorstandsmitglieder
 - a) Schulverband Bucheggberg SVBu
 - b) Perspektive
 - c) VBZAS / Bedingung GR (z.Hd. VGGB)
10. Erneuerungswahlen 2025 - Gemeinderat
 - a) Informationen zum Eingang der Listen für die Gemeinderatswahlen, Bürgergemeinderatswahlen und Kirchgemeinderatswahlen
11. Feuerwehrkommission
 - a) Wahl neues Mitglied
12. Erneuerungswahlen 2025
Kommissionen / Delegierte / Funktionäre (V. Meyer)
 - a) Information zum Eingang der Demissionen
13. Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 02. Juli 2025
14. Genehmigung Protokoll Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2025
15. Mitteilungen (nö)
16. Verschiedenes

1. Begrüssung

V. Meyer begrüßt die Anwesenden zur heutigen ersten Sitzung nach den Sommerferien. Traktandum 7 wird verschoben. Die neue Traktandenliste wird einstimmig angenommen und Eintreten beschlossen.

3. Planungen / Veloweg Bismarck bis Bahnhof Lohn-Lüterkofen

- a) Neue Erkenntnisse nach Begehung vor Ort
- b) Weiteres Vorgehen

Ausgangslage und Begründungen

Seit 2018 kämpfen wir mit dem Kanton Solothurn für den Bau eines Veloweges, der vor allem für die Bevölkerung von Köttigkofen, aber auch für die Dörfer Kyburg-Buchegg, Brügglen und weitere eine grosse Verbesserung bezüglich eines sicheren Zugangs zum Bahnhof darstellt. Für die Schulkinder aus den erwähnten Dörfern würde er einen sicheren Schulweg nach Lüterkofen bringen. Das Grundproblem ist, dass der geplante Veloweg vollumfänglich auf Land der Gemeinde Bätterkinden und somit im Kanton Bern zu liegen kommt.

Nach negativen Äusserungen seitens des AVT wurde am Dienstag, 27. Mai 2025 eine Sitzung mit folgenden Teilnehmern einberufen:

- Roger Schibler, Kantonsingenieur
- Michael Suter, Leiter Strassenbau
- Roger Siegenthaler, Präsident des VSEG und der Repla
- Verena Meyer.

Für den Kanton Solothurn ist es schwierig, im Kanton Bern zu bauen und die Kosten zu 100 % zu tragen. So will der Kanton Solothurn nun doch versuchen, eine Mitbeteiligung des Kantons Bern zu erwirken. Es wurde darauf hingewiesen, dass der Plan im Kanton Bern aufgelegt werden muss, und dass es eine Mitwirkung geben muss vor der Planaufage, was Zeit braucht. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf rund CHF 600'000.

Beschlossen wurde, dass folgende Gespräche zu führen sind:

- 1) R. Siegenthaler mit RR Neuhaus (warten auf Rückmeldung)
- 2) V. Meyer mit Ruedi Fischer, GMR und Peter Kuhnert GMP, Bätterkinden (21.07.2025)
- 3) nach Rückmeldung V. Meyer werden R. Schibler und M. Suter auf den Kanton Bern zugehen.

a) Neue Erkenntnisse nach der Begehung vor Ort

Bei der Begehung zeigte sich, dass wir im Gemeinderat immer nur über ein Stück diskutiert haben, nämlich den Wegabschnitt, welcher der Gemeinde Buchegg einen Nutzen bringt. Der kantonale Langsamverkehrsverantwortliche S.A. hat aber die Vernetzung der Velowege im Blick und zwei weitere Teilabschnitte vorgeschlagen. Insgesamt diskutiert man also über folgende drei Abschnitte, die Gemeinde Buchegg wurde immer nur über Abschnitt 1 informiert.

Abschnitt 1) Köttigkofen – Lohn

Bismarck => Mülibach bis Bahnübergang: Bätterkinden ist aufgrund der Verletzung des Bachraumes mit der Linienführung nicht einverstanden.

Abschnitt 2) Anschluss Kräiligen/Limpachtal

Ab Mülibach bis ehemaliges Bahnhöfli Kräiligen: Dies als Angebot an die Bevölkerung von Bätterkinden. Die Gemeinde Bätterkinden lehnt dies ab, sie will lieber einen Velostreifen oder Radweg entlang der Hauptstrasse durch den Wald. Ihre Einwohner werden nicht in Kräiligen abbiegen, um dann dem Bahntrasse entlangzufahren. Dies funktioniert erst, wenn der 2-Spur-Ausbau der RBS kommt und der Weg entlang dem Trassee ab dem Bahnhof Bätterkinden gebaut würde. Velofahrer machen möglichst keine Umwege.

Abschnitt 3) Anschluss Bahnhof Lohn

Hinter dem unteren Löffelhof => bis Bahnhof Lohn RBS: Lohn will den Unterhalt nicht übernehmen. Solange hier keine Änderung eintritt, kann nicht gebaut werden.

Die Wegabschnitte sind in folgender Übersicht dargestellt

<https://s.geo.admin.ch/jzaamxrsa7fo>

Bätterkinden schlägt vor, den Abschnitt 1 auf der linken Strassenseite zu führen, **Variante Abschnitt 1b**). Damit würde ein Kreuzen der Strasse vermieden. Der Landwirt auf der linken Strassenseite ist vorinformiert und nicht abgeneigt. Der Anschluss an den Bahnhof ist auf dem bestehenden Veloweg ab Löffelhof gewährleistet und es braucht keinen Abschnitt 3 (Kosteneinsparung).

Der Ausbau auf der linken Seite braucht eine Stützmauer, diese muss nicht luxuriös ausgestaltet und soll möglichst kurz gehalten werden. Eine leichte Steigung ist den Velofahrern zuzumuten.

Was die RBS mit Ihrer Brückensanierung macht, wäre ihre Sache und wir wären somit nicht mehr von ihren Brückenausbauplänen abhängig. Allenfalls könnte dies die kostengünstigste Variante sein, allerdings braucht es neue Pläne und neue Kostenberechnungen des Kantons Solothurn.

Der Kanton könnte sich weigern, auf die Änderung einzusteigen, weil der Anschluss ans nationale Velowegnetz nicht optimal ist.

Diskussion

TS: Er wäre froh, wenn dieses Projekt endlich vorwärtskommt.

VM: Wie steht der GR zum weiteren Vorgehen gemäss Antrag b)?

b) Weiteres Vorgehen

- a) Geeint mit Bätterkinden beim AVT eine Projektänderung beantragen, im Sinne von Variante 1b.
- b) Sofern der Kanton Solothurn oder gewisse Solothurner Politiker Einfluss auf den Kanton Bern haben, soll dieser als provisorische Lösung zum Ausscheiden eines Velostreifens mit gelber Farbe auf der bestehenden Fahrbahn durch den Wald angeregt werden. Damit könnten wir der Einwohnergemeinde Bätterkinden unterstützend zur Seite stehen.
- c) Zustimmung zum skizzierten Vorgehen.

Beschluss

Das vorgängig aufgeführte weitere Vorgehen wird in **globo einstimmig angenommen**.

4. Grundbuch / Grundstückkauf – Strassenareal (V. Meyer)

- a) Lüterswil West – Trampelpfad
- b) Lüterswil – Trampelpfad Liegenschaft Emch bis Trottoir
- c) Aetingen – Landabtausch

Ausgangslage und Begründungen

Aktuell laufen verschiedene Strassensanierungen in Lüterswil und Aetingen. Dabei gibt es verschiedene Grundstücke seitens der Gemeinde zu besprechen und käuflich zu erwerben.

a) Lüterswil West (bei der neuen SLB)

Hier wurde auf einem Landstreifen entlang der Hauptstrasse die neue Bushaltestelle erbaut und ein Trampelpfad (offiziell: Fussweg mit reduziertem Ausbau) errichtet. Die Möglichkeit, dies zu machen, lag im vom RR genehmigten Erschliessungsplan der Alt-Gemeinde Lüterswil, welcher ein Trottoir vorsah. Neu soll die Gemeinde den Streifen in der Landwirtschaftszone entlang der Hauptstrasse von den jeweiligen Grundeigentümern erwerben, sofern dieser nicht bereits vom Kanton erworben wurde. Es sind dies:

- | | | |
|-----------------------|--------------------------------|------------------------|
| - GB Lüterswil Nr. 10 | Regina Isch und Peter Eberhard | rund 35 m ² |
| - GB Lüterswil Nr. 9 | Tobias Trittibach | rund 36 m ² |

Pro m² soll ein Preis von CHF 7.00 bezahlt werden, ergibt bei 71 m² **CHF 497.00, gerundet CHF 600.00**.

b) Lüterswil Ost auf GB 142 und 143 von Martin Emch

Hier soll ebenfalls ein Trampelpfad errichtet werden. Das AVT genehmigte die Idee nach anfänglicher Skepsis und will nur einen Fussweg mit reduziertem Ausbau. Da der Grundeigentümer keine Haftung übernehmen will und der Unterhalt bei der Gemeinde liegen soll, muss ein Landerwerb erfolgen und die Angelegenheit kann nicht mit einer einfachen Dienstbarkeit geregelt werden.

Es sind rund 130.5 m² à CHF 7.00; ergibt **CHF 913.50, gerundet CHF 1'000.00.**

c) Kobirain Aetingen

Für die Wegfahrt der Anwohner im Kobirain-Quartier in Aetingen musste während der Bau- und Sanierungszeit des Schulrains eine spezielle Lösung gefunden werden. Dabei wurde im steilen Bereich bei der Einmündung in den Tannacker die Kurve entschärft, damit die Anwohner von oben überhaupt einbiegen konnten.

Nun möchte die Gemeinde (und die Werkkommission) diese Situation definitiv neu regeln und der Grundstückbesitzerin von GB Aetingen Nr. 79 anstelle des Kurvenareals Land im oberen Bereich aus dem Strassenareal der Gemeinde abtreten. Die beiden Flächen sind ungefähr gleich gross. Für eine allfällige Differenz zu Ungunsten der privaten Eigentümerin würde die Gemeinde den Landerwerbspreis von CHF 7.00 bezahlen, sofern kein weiterer Landabtausch möglich ist. Ziel ist der gleichflächige Abtausch. Die Schreibkosten gehen zu Lasten der Gemeinde Buchegg.

Stand 16.7.2025: Die Grundeigentümerin Müller ist mit dem Abtausch nicht einverstanden und will das Landstück beim Spickel definitiv nicht abtreten. Wir dürfen den Spickel noch ein Jahr, bis zum Einbau des Feinbelags, stehenlassen. Danach muss er rückgebaut und wieder in den vorherigen Zustand zurückversetzt werden. Das Provisorium wird so hergerichtet, dass die Abschrankung nach Bauabschluss entfernt werden kann. Evtl. kann in einem Jahr nochmals das Gespräch gesucht werden.

Diskussion

VM gibt die drei Pläne in Umlauf.

RM: Findet die Vorgehensweise grundsätzlich in Ordnung, er würde die Beträge nicht so hoch aufrunden. VM: Hier fallen noch bisher unbekannte Gebühren an.

BB: Es wurde auch schon ein Strassenspikel (Landwirtschaftsland, neu Strassenareal) zu einem höheren Ansatz gekauft.

BW: Hatte einen Einwand zu b). Dieser Pfad ist nur für den Eigentümer, könnte er auch selber machen. Unterhalt erfolgt nun durch die Gemeinde.

KS: Der Fussweg sollte eigentlich bis nach Gächliwil führen, er könnte gut verlängert werden. Lüterswil und Gächliwil sind schlecht verbunden, das könnte hiermit verbessert werden.

AM: Dafür hat es Wanderwege.

Antrag

- d) Zustimmung zum Landerwerb auf Lüterswil GB 9 und 10 im Umfang von plus/minus 71 m² (genau nach amtlicher Vermessung) zum Preis von CHF 7.00/m² und somit zum Kredit von CHF 600.00
- e) Zustimmung zum Landerwerb auf Lüterswil GB 142 und 143 im Umfang von plus/minus 130.5 m² (genau nach amtlicher Vermessung) zum Preis von CHF 7.00/m² und somit zum Kredit von CHF 1'000.00
- f) Kenntnisnahme

Beschluss

Die Anträge a) b) und c) werden in globo einstimmig angenommen.

5. Grundbuch (B. Bartlome / V. Meyer)

a) Grundstückkauf Friedhofparzellen

Ausgangslage und Begründungen

Am 8. Juli 2025 fand ein Gespräch zwischen der Präsidentin der reformierten Kirchgemeinde Aetingen-Mühledorf, Sabine Anderegg, dem Ressortleiter Bau und Liegenschaften, Bruno Bartlome und V. Meyer statt.

Die Kirchgemeindepräsidentin informierte uns über ihre schwierige finanzielle Lage. Da in den umliegenden Kirchgemeinden die Friedhöfe schon länger den Einwohnergemeinden gehören und diese für das

Beerdigungswesen verantwortlich sind, schlägt sie der Gemeinde vor, die Friedhofgrundstücke abzuparzellieren und der Gemeinde Buchegg zum Kauf anzubieten.

Es geht dabei um Aetingen GB 87 mit einer Gesamtfläche von 10'513 m² und um Mühledorf GB 42 mit einer Gesamtfläche von 2'225 m². Die bebauten Flächen mit Kirchen, Kirchgemeindehaus, Stöckli und Pfarrhaus soll im Besitz der KG bleiben. Den Rest der Parzellen (mit den Friedhöfen) möchte die KG abparzellieren und der Gemeinde verkaufen. In Aetingen ist ein Teil der Parzelle noch als Wald im ÖREB eingetragen; B. Bartlome brachte beim Gespräch für diesen Bereich einen anderen Preis ein als für die übrigen Flächen. Die Bauverwaltung hat freundlicherweise die Flächen im Sogis gemessen. Definitiv wird erst die amtliche Vermessung die genaue m²-Zahl festlegen.

Eine Pacht wurde ebenfalls diskutiert, was weder seitens Kirchgemeinde noch Gemeinde als die optimalste Variante erachtet wird.

Bei den Preisverhandlungen schlug S. Anderegg CHF 12.50/m² vor, für den Waldbereich soll ein Preis von CHF 2.00 bis CHF 5.00 bezahlt werden. Die Einwohnergemeinde Lüterkofen hatte der Kirchgemeinde Lüsslingen-Nennigkofen-Lüterkofen CHF 25.00 bezahlt.

Für die Betriebskommission würde bei einem Kauf vieles einfacher, da nicht jede Änderung im Friedhof mit dem Kirchgemeinderat abgesprochen werden muss. Sie hätte lediglich noch eine Informationspflicht und nicht mehr die Pflicht, sich mit dem Kirchgemeinderat zu einigen. Diese Einigung führte in der Vergangenheit aus unterschiedlichen Gründen mehrmals zu Diskussionen.

Berechnung

| | | |
|--------------------------|---|----------------------|
| Teil von Mühledorf GB 42 | 1'259.10 m ² , rund 1'260 m ² à CHF 15.00 | <u>CHF 18'900.00</u> |
|--------------------------|---|----------------------|

| | | |
|-------------------------|--|--|
| Teil von Aetingen GB 87 | 6'628 m ² , rund 6'630 m ² (wovon Wald 3'153 m ² , rund 3'160 m ²) | |
|-------------------------|--|--|

| | | |
|------------------------|----------------------------------|---------------|
| ergibt Fläche Friedhof | 3'470 m ² à CHF 15.00 | CHF 52'050.00 |
|------------------------|----------------------------------|---------------|

| | | |
|------|---------------------------------|---------------------|
| Wald | 3'160 m ² à CHF 2.00 | <u>CHF 6'320.00</u> |
|------|---------------------------------|---------------------|

| | | |
|-------------------|--|----------------------|
| Subtotal Aetingen | | <u>CHF 58'370.00</u> |
|-------------------|--|----------------------|

| | |
|-------------------|---|
| Totalsumme | CHF 77'270.00, gerundet <u>CHF 80'000.00</u> |
|-------------------|---|

Diskussion

VM: Erklärt das Areal anhand der Pläne. Die rot schraffierte Fläche mit den Gebäuden bleibt im Besitz der KG. In Mühledorf ergibt sich eine Parzellierung um die Ecke, die Parkplätze befinden sich bereits im Besitz der Gemeinde.

BB: Das Angebot ist fair.

Antrag

- g) Zustimmung zur Abparzellierung der Friedhofparzellen auf Mühledorf GB 42 im Umfang von 1'260 m² (plus/ minus 1 %) und auf Aetingen GB 87 im Umfang von 6'630 m² (plus/ minus 1 %)
- h) Die genaue Fläche wird nach der Zustimmung durch den Gemeinderat Buchegg und den Kirchgemeinderat Aetingen-Mühledorf durch den amtlichen Vermesser bestimmt.
- i) Zustimmung zum Kauf der Friedhofparzellen zum m²-Preis von CHF 15.00, respektive CHF 2.00 und zu einer Gesamtsumme von CHF 80'000.00.
- j) Die Gebühren der Amtschreiberei werden von den Parteien je hälftig übernommen.

Beschluss

Die Anträge a), b), c) und d) werden in globo einstimmig angenommen.

6. Sicherheit (R. Mathys / V. Meyer)

a) Vernehmlassung zur „Vereinbarung über die Benutzung der Schiessanlage Oberwil“

VM: Es gab harte Verhandlungen, nun ist die vorliegende Vereinbarung für alle Parteien in Ordnung. Die Vereinbarung wird gemeinsam durchgegangen.

5.4 Amtsdauer: Diese kann nicht an die Legislatur der Gemeinde angepasst werden, da auch der Kanton Bern involviert ist und dieser andere Wahltermine hat.

7.1 Schiesstage und -zeiten AM: Die Rede ist von Schiesstagen, diese dauern jeweils nur einen halben Tag.

9.3 a) und b) Altlasten: VM: Es gibt zwei Kugelfänge. Hier gibt es ein Splitting, da Lüterswil und Biezwil ihren Schützenteil bis 2011 genutzt haben. Scheibenstand Ost gehört den Feldschützen Oberwil, West den Schützen Lüterswil-Biezwil. Diese Posten werden teuer: Der Kanton Solothurn übernimmt alle Kosten, der Kanton Bern nichts.

RM: Sanierungen von Kugelfängen laufen über das Militär, d.h. werden dem Bund verrechnet.

VM: Sind aufgrund eurer Bemerkungen nun Änderungen zur Vereinbarung gewünscht?

Nein. Die vorliegende Vereinbarung über die Benutzung der 300m Schiessanlage in Oberwil bei Büren wird einstimmig angenommen.

7. Mobilien (R. Mathys / D. Seiler)

a) Neuvergabe Kopiergeräte

Traktandum wird vertagt.

9. Schulverband Bucheggberg - Nomination Vorstandsmitglieder

a) Schulverband Bucheggberg SVBu

b) Perspektive

c) VBZAS / Bedingung GR (z.Hd. VGGB)

a) Schulverband Bucheggberg SVBu

Die Gemeinden werden gebeten, ihre Nominierungen für die Wahlvorschläge für die Legislatur 2025 – 2029 zu Handen der Delegiertenversammlung vom 23. Oktober 2025 bis am 30.8.25 einzureichen. Alle Gemeinden haben Anrecht auf einen Sitz im Vorstand, eine Gemeinde kann zwei Sitze beanspruchen. Folgende

Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl:

- Schmid Daniela, Lüterkofen-Ichertswil
- Freudiger Elisabeth, Biezwil
- Magnenat Isabelle, Messen
- **Stutz Thomas, Aetingen (für Buchegg), Vizepräsident**
- **Meyer-Burkhard Verena, Mühedorf (für Buchegg), Präsidentin**

V. Meyer und Th. Stutz treten in den Ausstand. Ch. Bigolin empfiehlt die Nomination der beiden.

Abstimmung

Die Nomination von Verena Meyer-Burkhard und Thomas Stutz in den Vorstand des SVBu wird mit 6 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

RPK (Wahl durch die Delegierten)

Die bisherigen Mitglieder stellen sich wiederum zur Verfügung:

- Kocher Evi, Schnottwil, Präsidentin RPK
- Tellenbach Philipp, Messen
- Mathys Theo

Die Nomination von Theo Mathys (Gemeinde Buchegg) wird einstimmig angenommen.

b) Perspektive (Suchtprävention und Unterstützung Suchtkranker)

Roger Siegenthaler trat aus dem Vorstand zurück. Will ihn jemand aus dem GR ersetzen? Momentaner Verzicht resp. Vertagung, bis neue GR-Zusammensetzung bekannt ist.

c) VBZAS / Bedingung GR (z.Hd. VGGB)

Gemäss Schreiben vom 21. Mai 2025 stehen am 27.10.2025 Erneuerungswahlen an. Folgende **Vorstandsmitglieder** stellen sich zur Wiederwahl:

- Arni Daniel, Oberramsern
- Schibler Patrick, Gerlafingen
- Winiger André, Derendingen

Vertretungen der Gemeindepräsidentenkonferenzen:

- Frey Thomas, Wasseramt
- Stöckli Silvia, Bucheggberg

VM: Wurde bereits an der letzten Sitzung vorbesprochen, hat jemand Interesse für eine Nachmeldung?

RM: Grundsätzlich nicht.

VM: Silvia Stöckli wäre besser im Vorstand, statt als Vertretung der Gemeindepräsidentenkonferenz Bucheggberg. Dafür wäre Stefan Schnell geeigneter, wird unterstützt.

Beschluss

Folgende Nominierungen werden einstimmig angenommen:

- Silvia Stöckli, Lüterswil Vorstand
- Stefan Schnell, VGGB Vertreter der Gemeindepräsidentenkonferenz Bucheggberg

10. Erneuerungswahlen 2025 - Gemeinderat

a) Informationen zum Eingang der Listen für die Gemeinderatswahlen, Bürgergemeinderatswahlen und Kirchgemeinderatswahlen

Gemeinderat Buchegg

Es sind die nachfolgenden Wahlvorschläge eingegangen für die Wahlen des Gemeinderates für die Amtsperiode 2026 – 2029. Die Wahl erfolgt nach dem Proporzwahlverfahren (§ 34ff und § 106ff GpR). Es kommt zu echten Wahlen. Da nicht alle gewählt werden können, ist den Kandidaten bei einer Nichtwahl die Mitarbeit in einer Kommission zu empfehlen.

1) SP Buchegg & Grüne Bucheggberg-Wasseramt

Kandidatinnen und Kandidaten:

- Arn Kaspar, 1973, Geologe, Küttigkofen (neu)
- Ostermeier Matthias, 1986, Projektleiter Solar, Kyburg-Buchegg (neu)
- Racine-Fluri Matthias, 1964, Primarlehrer, Landwirt, Mühledorf (neu)
- Spähnauer Léonie, 1992, dipl. Fachfrau biologisch-dynamische Landwirtschaft, Landwirtin, Hessigkofen (neu)

2) FDP.Die Liberalen Buchegg

Kandidatinnen und Kandidaten:

- Andres Daniel, 1990, Projektleiter IT, Bachelor Wirtschaftsinformatik FH, Aetingen (neu)
- Bartlome Bruno, 1988, Landwirt, Agrotechniker HF, Mühledorf (bisher)
- Furrer Björn, 1980, Servicetechniker, Gossliwil (neu)
- Meyer-Burkhard Verena, 1960, Betriebsökonomin FH, Mühledorf (bisher)

-
- Rega Marco, 1984, Projekt Bauleiter, Lüterswil (neu)
 - Stutz Thomas, 1958, dipl. Wirtschaftsprüfer, Aetingen (bisher)

3) Freie Liste Buchegg

Kandidatinnen und Kandidaten:

- Furrer Christoph, 1980, Meisterlandwirt, Aussendienst, Küttigkofen (neu)
- Schiess Cimeli Kaspar, 1978, Informatikingenieur, dipl. ing, eidg. EPFL, Lüterswil (bisher)
- Wyss Bernhard, 1978, Meisterlandwirt, Aetigkofen (bisher)

Bürgergemeinden

Für die Wahlen in die Bürgerräte der Bürgergemeinden für die Amtsperiode 2026 – 2029 sind während der Anmeldefrist die nachfolgenden Wahlvorschläge eingegangen. Es kommt zu stillen Wahlen mit vollen Listen, sofern während der Auflagefrist keine Einwände eingehen. Die BG Lüterswil-Gächliwil hat die Wahl bereits früher abgehalten.

Bürgergemeinde Aetigkofen

- Gerber Ulrich, 1979, Zimmermann (bisher)
- Isch Daniel, 1980, Instandhaltungsplaner (neu)
- Isch Markus, 1994, Landwirt (neu)
- Isch Werner, 1954, Landwirt (bisher)
- Zimmermann Adrian, 1968, Landwirt (bisher)

Bürgergemeinde Aetingen

- Kipfer Urs, 1963, Landwirt (bisher)
- Aebi Urs, 1972, Landwirt (bisher)
- Bonnarens Rita, 1967, Fachangestellte Gesundheit (bisher)
- Misteli Markus, 1971, Unternehmer (als Ersatz - bisher)
- Andres Thomas, 1992, Unternehmer (als Ersatz - bisher)

Bürgergemeinde Bibern

- Baumgartner Hans, 1970, Maurer (bisher)
- Jaggi Martin, 1976, Konstrukteur (bisher Ersatz)
- Kaiser Christoph, 1988, Kalibreur (neu)
- Paul Helene, 1964, Pflegeassistentin (bisher)
- Wyss Anton, 1968, techn. Kaufmann (neu)
- Müller Niklaus, 1990, Meister Gemüsegärtner – (als Ersatz - bisher)
- Otti Sandra, 1994, Pflegefachfrau – (als Ersatz - neu)

Bürgergemeinde Brügglen

- Marti Daniel, 1962, Landwirt (bisher)
- Stuber Kurt, 1960, Betriebstechniker (bisher)
- Wyss-Affolter Katrin, 1965, Bäuerin (bisher)

Bürgergemeinde Gossliwil

- Stuber Martin, 1961, Landwirt (bisher)
- Mollet Otto, 1971, Landwirt (bisher)
- Althaus Hansruedi, 1970, Verkaufsberater (bisher)

Bürgergemeinde Hessigkofen

- Arni Julia, Polygrafen EFZ, 1994, (neu)
- Isch-Wüthrich Martina, 1982, Unternehmerin (bisher)

-
- Lehmann Anne, 1972, kaufmännische Angestellte (bisher)
 - Weyermann Franziska, 1956, Pflegefachfrau (bisher)
 - Wyss Andreas, 1968, Landwirt (bisher)

Bürgergemeinde Küttigkofen

- Furrer-Bangerter Thomas, 1979, Landmaschinenmechaniker (bisher)
- Pfister-Müller Fritz, 1967, Landwirt (bisher)
- Furrer Sabine, 1976, MPA (bisher)
- Zimmermann Lukas, 2000, LKW-Mechaniker (neu)
- Zimmermann Matthias, 1976, Landwirt (bisher)

Bürgergemeinde Mühledorf

- Affolter Elisabeth, 1963, Diätköchin (bisher)
- Keller Michael, 2002, Koch / EFZ (neu)
- Lätt Markus, 1976, Landwirt (bisher)
- Weibel Attilio, 1957, Malerpolier (bisher)
- Zimmermann Erwin, 1961, Landwirt (bisher)

Bürgergemeinde Tscheppach

- Bangerter Denise, 1983, Payroll Spezialistin (neu)
- Bigler Peter, 1974, Landwirt (bisher)
- Eggenschwiler Daniela, 1971, Erwachsenenbildnerin (bisher)
- Schär Gerhard, 1963, Innendekorateur (bisher)
- Stuber Heinz, 1963, Mechaniker (bisher)

Reformierte Kirchgemeinde Aetingen-Mühledorf

Hier kommt es zu stillen Wahlen mit nicht voller Liste.

- Anderegg-Kühni Sabine, 1964, Kyburg-Buchegg, dipl. Pflegefachfrau NDS Notfallpflege (bisher)
- Furrer-Gysin Ramona, 1981, Küttigkofen, Bäckerin-Konditorin (bisher)
- Rorbach Daniel, 1968, Brügglen, Journalist (neu)
- Rüfenacht Katharina, 1961, Brügglen, FAGE-Disponentin (bisher)
- Schüpbach-Bangerter Ines, 1964, Aetingen, Unterstützungsdiest Bella Vita (bisher)
- Ziegler-Stokoman Elsemieke, 1995, Unterramsern, Physiotherapeutin (neu)
- Ziegler-Berger Sarah, 1997, Unterramsern, med. Praxisassistentin (neu)

Die Auflage mit Einsprachemöglichkeit dauert vom 13. - 15. August 2025. Der Aushang befindet sich im Schaukasten in Mühledorf. Gleichzeitig wird auf unserer Homepage informiert.

11. Feuerwehrkommission

a) Wahl neues Mitglied

Ausgangslage und Begründungen

Ende Jahr wird ein Offizier der Feuerwehr Buchegg altershalber aus dem Feuerwehrdienst austreten. Folglich wird das Kommissionsmitglied Ende Jahr auch aus der Feuerwehrkommission austreten.

Silvan Senn hat Ende Juni den Offizierskurs erfolgreich bestanden und wurde an der Brevetierung per 27.06.2025 zum Leutnant befördert.

Als Offizier und künftiger Chef THL / ABC hat er gemäss Feuerwehrreglement Anspruch auf Einsitz in der Feuerwehrkommission. Aufgrund der laufenden Übergaben macht es Sinn, ihn während des laufenden Jahrs in die Kommission aufzunehmen.

Antrag

Der Feuerwehrkommandant beantragt dem Gemeinderat Silvan Senn in die Feuerwehrkommission zu wählen.

Beschluss

Die Wahl von Silvan Senn, Brügglen in die Feuerwehrkommission per sofort wird einstimmig angenommen.

12. Erneuerungswahlen 2025

Kommissionen / Delegierte / Funktionäre (V. Meyer)

a) Information zum Eingang der Demissionen

Ausgangslage

Sämtliche Funktionäre, Delegierte von Zweckverbänden und Mitglieder von Kommissionen wurden angefragt, ob sie sich für eine weitere Legislatur zur Verfügung stellen. Folgende Demissionen sind eingegangen. Wir werden Ersatz via Inserat und Homepage suchen. Die Übergangsregelung für Lüterswil-Gächliwil kommt in der nächsten Legislatur nicht mehr zum Tragen, deshalb geht die Anzahl der Kommissionsmitglieder auf die ordentliche Zahl zurück. Vakanzen sind für alle offen.

Demissionen aus den Kommissionen

| | |
|--|--|
| Baukommission | Bigler Peter, Tscheppach / Kann sich Mitarbeit in einer anderen Kommission vorstellen (WEKO, ULFKO, BEKO). |
| Betriebskommission | Lätt Michael, Mühledorf (weggezogen) |
| Drainageverantwortlicher | Kohli Markus, Tscheppach (geht in den Aufgabenbereich Bauverwaltung) |
| Feuerwehr | Gerber Ueli, Aetigkofen |
| Kultur- und Sportkommission | Bendel Anna, Mühledorf / Präsidentin Junker Magdalena, Mühledorf (weggezogen) |
| ULFKO | Seiler Michael, Bibern / Präsident und Biberbeauftragter Hauert Christoph, Bibern |
| Wahlbüro | Lehmann Anne, Hessigkofen |
| Werkkommission | Affolter Kevin, Lüterswil Fuhrer Daniel, Brügglen Mollet Andreas, Brittern Otti Daniel, Bibern |
| WEKO wird um einen Sitz reduziert, daher fehlen noch 3 Mitglieder. | |
| Friedhofkomm. Oberwil/Gossliwil | Jaggi Felix, Gossliwil |

Demissionen Delegierte

| | |
|-----------------------|---|
| Alterssitz Buechibärg | Christen Ruth, Mühledorf Müller Rosmarie, Brügglen |
| ZV WV MiBu | Möri Michael, Bibern |
| Schulverband SVBu | Müller Christa, Kyburg-Buchegg |

Demissionen Funktionäre

| | |
|-------------------------|-----------------------------|
| Sammelstellenbetreuung | Andres Fritz, Brittern |
| Mähen Rasenplatz Bibern | Baumgartner Andreas, Bibern |

(geht in den Aufgabenbereich Werkhof)

13. Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 02. Juli 2025

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der Sitzung vom Mittwoch, 2. Juli 2025 mit kleinen Änderungen einstimmig.

14. Genehmigung Protokoll Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2025

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2025 mit kleinen Änderungen einstimmig.

16. Verschiedenes

- Der ehemalige Gemeindepräsident von Recherswil, Hardy Jäggi empfiehlt sich für Gemeinde-Beratungen.
- Die nächste Sitzung findet am **Mittwoch, 3. September 2025, 16.00 Uhr** im GR-Zimmer statt.

Für das Protokoll

Die Gemeindepräsidentin:

Verena Meyer-Burkhard

Die Gemeindeschreiberin:

i. V. Sibylle Vogt

Mühledorf, 1. Oktober 2025